

Fit für den Job!

Berufsorientierung und Bewerbungstraining am Gymnasium Dionysianum

In kompakter und konzentrierter Form fand am 06. und 07.05.2009 ein Seminar zur Berufsorientierung für die Oberstufenschüler des Gymnasium Dionysianum statt. In unterschiedlichen Modulen wurden die Schüler fit gemacht für den Arbeitsmarkt.

Die Veranstaltung war von Judith Renger, Projektleiterin beim Jugend- und Familiendienst JFD, und Ingo Schröer-Oelgeklaus, Koordinator für Berufs- und Studienorientierung am Gymnasium Dionysianum, organisiert worden. Von zentraler Bedeutung war dabei die Kooperation mit außerschulischen Partnern: der Agentur für Arbeit, der AOK und der IKK.

Der Jugend- und Familiendienst entwickelte einleitend in einer gründlichen Potenzialanalyse und einer facettenreichen Interessenbörse individuelle Schwerpunkte der jeweiligen Schülerinnen und Schüler. Im Anschluss daran zeigte die Agentur für Arbeit vielfältige „Wege nach dem Abitur“ auf. Martha Brüggemann-Ehling, Beraterin für akademische Berufe und Berufsorientierung im Team U25 sowie ihre Kollegin Susanne Schmitz erläuterten, was man mit dem Abitur in der Tasche alles machen kann. Neben der klassischen betrieblichen Ausbildung und den Studiengängen an Universitäten und Fachhochschulen stellten sie auch das kombinierte duale Studium vor.

Frank Brinkhaus und Bert Scheffler von der AOK informierten die Schülerinnen und Schüler in einem Bewerbungstraining über grundlegende Techniken der schriftlichen Bewerbung, von telefonischer Kontaktaufnahme, Anschreiben und Lebenslauf bis hin zum Verhalten im Vorstellungsgespräch. Dabei gaben die Referenten zahlreiche Tipps zu vermeidbaren Fehlern, korrekter Kleidung, Körpersprache usw.

Das Team von der IKK um Achim Toniazzo führte mit den Oberstufenschülern des Gymnasium Dionysianum ein spannendes und handlungsorientiertes Assessmentcenter durch. In medial unterstützten Rollenspielen und auswertenden Gruppendiskussionen erfuhren die Schülerinnen und Schüler Theorie und Praxis dieses weit verbreiteten Einstellungsverfahrens. Parallel informierte der Jugend- und Familiendienst anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis für die Praxis über typische Formen von Einstellungstests.

Die Veranstaltung, die von der Agentur für Arbeit und dem Förderverein des Gymnasium Dionysianum unterstützt wurde, ist ein zentraler Baustein im BuS-Konzept (Berufs- und Studienorientierung) der Schule und stellt eine zielorientierte Maßnahme zur vertieften Berufsorientierung dar.

Die angehenden Abiturienten des Gymnasium Dionysianum sehen sich nach dem intensiven Seminar zur Berufsorientierung, das mit einem ausführlichen Referententag vor den Sommerferien sowie dem Besuch des Hochschultags an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster im Herbst 2009 seinen Abschluss finden wird, gut gerüstet für den schwierigen Übergang von der Schul- in die Berufswelt, für das Leben nach der Schule.

